

Produktname: CLC-4 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08921**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	85kDa

Antigen-Informationen

Genname	CLCN4
Alternative Namen	CLCN4; H(+)/Cl(-) exchange transporter 4; Chloride channel protein 4; ClC-4; Chloride transporter ClC-4
Gen-ID	1183.0
SwissProt ID	P51793
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen CLCN4 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 221–270

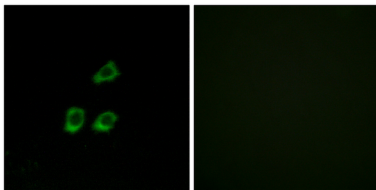
Hintergrund

Chloridkanal 4 (CLCN4) Homo sapiens. Die CLCN-Familie spannungsabhängiger Chloridkanalgene umfasst neun Mitglieder (CLCN1–7, Ka und Kb), die trotz signifikanter Sequenzhomologie sehr unterschiedliche funktionelle Eigenschaften aufweisen. Chloridkanal 4 besitzt eine evolutionär konservierte CpG-Insel und ist sowohl in Maus als auch in Hamster konserviert. Dieses Gen liegt in unmittelbarer Nähe zu APXL (Apical protein Xenopus laevis-like) und OA1 (Ocular albinism type I), die beide auf dem menschlichen X-Chromosom im Band p22.3 lokalisiert sind. Die physiologische Rolle von Chloridkanal 4 ist noch unbekannt, er könnte jedoch zur Pathogenese neuronaler Erkrankungen beitragen. Alternatives Spleißen führt zu zwei Transkriptvarianten, die für unterschiedliche Proteine kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, März 2012], Funktion: Protonengekoppelter Chloridtransporter. Funktioniert als Antiporter und tauscht Chloridionen gegen Protonen aus. Die CLC-Kanal-Familie umfasst sowohl Chloridkanäle als auch protonengekoppelte Anionentransporter, die Chlorid oder ein anderes Anion gegen Protonen austauschen. Das Vorhandensein konservierter Glutamatreste ist typisch für Familienmitglieder, die als Antiporter fungieren. Ähnlichkeit: Gehört zur Chloridkanal-Familie (TC 2.A.49). Ähnlichkeit: Enthält 2 CBS-Domänen. Gewebespezifität: Reichlich vorhanden in der Skelettmuskulatur und auch im Gehirn und Herzen nachweisbar.

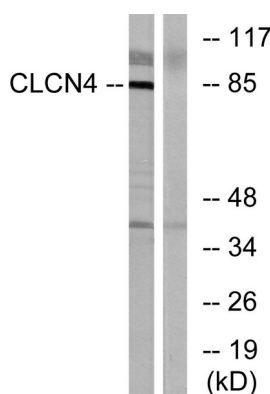
Forschungsbereich

-

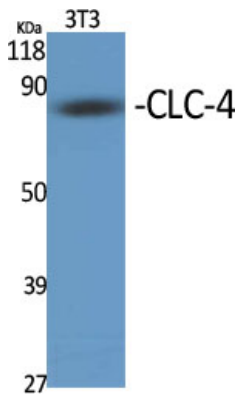
Bilddaten



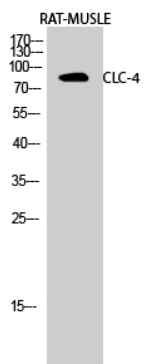
Immunfluoreszenzanalyse von HUVEC-Zellen mit dem CLCN4-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus MCF-7-Zellen unter Verwendung des CLCN4-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers CLC-4 in einer Verdünnung von 1:500



Western-Blot-Analyse von RAT-MUSCLE-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper CLC-4 in einer Verdünnung von 1:500